

Pressemitteilung

Neue Trends in der Technischen Kommunikation

(Stuttgart, 3. November 2017) Rund 4.300 Fachleute und Führungskräfte für Technische Kommunikation trafen sich vom 24. bis 26. Oktober in Stuttgart. Im Internationalen Congresscenter Stuttgart auf dem Messegelände beim Flughafen veranstaltete der Fachverband tekomp seine Jahrestagung und lud zu Vorträgen, Workshops, Tutorials sowie einer Messe ein.

Bereits zum vierten Mal war die tekomp im Internationalen Congresscenter (ICS) zu Gast und auch in diesem Jahr bot der Fachverband ein ausgewogenes Programm aus Grundlagen, Praxis, Technik und Zukunftstrends für die Technische Kommunikation. Kein Wunder, dass die Tagung für viele Technische Redakteure die erste Adresse ist, um sich beruflich auf dem neuesten Stand zu halten. Inzwischen hat sich ihre inhaltliche Qualität und thematische Bandbreite auch außerhalb Deutschlands herumgesprochen. Die tcworld conference, der englischsprachige Teil der Jahrestagung, zieht seit Jahren Gäste aus der ganzen Welt an. Darunter auch Softwarehersteller und Dienstleister für Redaktion, Übersetzung und Lokalisierung. Die insgesamt 154 Aussteller aus 27 Ländern zeigten in den Messehallen C1 und C2 zahlreiche Neuheiten.

Zielgruppen der Jahrestagung

Die Tagungsteilnehmer und Messebesucher sind überwiegend Technische Redakteure. Sie arbeiten hauptsächlich in Industrieunternehmen und erstellen dort Gebrauchs- und Betriebsanleitungen für unterschiedlichste technische Produkte, Maschinen und Anlagen, außerdem für Fahrzeuge, Software und Medizintechnik. Aber auch benachbarte Bereiche entdecken die Jahrestagung, zum Beispiel Mitarbeiter für Übersetzung, Lokalisierung, Wissensmanagement, Prozessmanagement und Marketing. Zwei Bereiche waren Thema des neuen Branchenforums – am 24. Oktober über Lernmedien und am 25. Oktober über Serviceinformation. Das Ziel war, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Technischen Kommunikation aufzuzeigen, außerdem wie Technische Redakteure und Fachleute für Lernmedien und Service voneinander profitieren können. Angesprochen waren neben Technischen Redakteuren Mitarbeiter aus Serviceorganisationen und aus dem Lernbereich.

Themen der Jahrestagung

Die Digitalisierung gewinnt auch in der Technischen Kommunikation an Fahrt. Dabei geht es nicht nur darum, Inhalte gedruckter Anleitungen in einer digitalen Form zu veröffentlichen. Dazu zählt zum Beispiel die mobile Dokumentation, die Produktinformationen, Videos und

technische Daten als App bereitstellt. Auch Augmented Reality und Virtual Reality unterstützen vermehrt Reparatur- und Wartungsarbeiten.

Ende 2017 soll iIRDS starten, Thema in zahlreichen Vorträgen auf der Jahrestagung. Die Abkürzung steht für „Intelligent Information Request and Delivery Standard“. Entwickelt wurde der Standard von einer Arbeitsgruppe der tekomp. Er ermöglicht eine neue Stufe der Digitalisierung: die Bereitstellung von intelligenter Information – unabhängig von Branchen oder Herstellern. Die Vorteile des Standards gehen in zwei Richtungen: die Abfrage (Request) und die Bereitstellung (Delivery) von Information. Damit ist es möglich, zu einem individualisierten Produkt automatisiert das passende Informationsprodukt zu erstellen.

Preisträger der Jahrestagung

Digitale Technische Kommunikation ist inzwischen auch Thema beim tekomp-Dokupreis, mit dem die tekomp gelungene Informationsprodukte prämiert. Bereits seit 2015 zeichnet der Verband neben gedruckten Gebrauchs- und Betriebsanleitungen auch multimediale Anwendungen aus. Bis Mitte April konnten sich Unternehmen aller Industriebranchen für den Dokupreis anmelden. Nach einer Vorauswahl wurden 22 Einreichungen zugelassen – 19 klassische Anleitungen als PDF oder in gedruckter Form, außerdem drei multimediale Anwendungen. Die Prüfung aller Einreichungen dauerte bis Anfang September, 34 unabhängige Gutachter waren daran beteiligt. Ein eigener Fachbeirat, besetzt mit sechs Experten, koordinierte und überwachte das Verfahren.

2017 erfüllten fünf Einreichungen die Vorgaben für die Auszeichnung: drei klassische Anleitungen im PDF-Format oder auf Papier, außerdem zwei multimediale Anwendungen. Eine Einreichung kam von einem Hersteller, vier Einreichungen stammten von Dienstleistern für Technische Dokumentation. Ein Dienstleister hatte eine gedruckte Anleitung und eine multimediale Anwendung eingereicht. Überreicht wurde der Dokupreis am ersten Veranstaltungstag.

tekomp-Dokupreis 2017, Preisträger (Reihenfolge nach Einreichung)		
Produkt	Hersteller/ einreichendes Unternehmen	Art der Technischen Dokumentation
Melitta Caffeo Passione; Kaffeevollautomat	Melitta Europa GmbH & Co. KG, Minden/ZINDEL AG – Technische Dokumentation und Multimedia, Hamburg	Multimediale Anwendung
Teriparatid BGW; Osteoporose-Pen	Welding GmbH & Co. KG, Hamburg/ZINDEL AG – Technische Dokumentation und Multimedia, Hamburg	Gebrauchsanweisung
Busch-Radio BTconnect 8217 U; RDS-Stereo-Radiowecker mit Bluetooth-Schnittstelle	Busch-Jaeger, Lüdenscheid/ itl Institut für technische Literatur AG, München	Multimediale Anwendung

Krone Trailer Achse; BA Trailerachse für Trommelbremsen	Fahrzeugwerk Bernard Krone GmbH & Co. KG, Werlte/ IDEM – ein Geschäftsbereich der FS-ZM GmbH, Wolfsburg	Betriebsanleitung
DULCOTEST® Sensor CDE; Typ: CDE 2-mA-0,5 ppm; CDE 2-m	ProMinent GmbH, Heidelberg	Montage- und Betriebsanleitung

Branchenereignisse 2018

Auch die tekomp Jahrestagung 2018 findet wieder im ICS statt: 13. bis 15. November. Zuvor veranstaltet die tekomp ihre Frühjahrstagung: 19. und 20. April in Koblenz. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf den überarbeiteten Normen für Technische Kommunikation und wie sie durch den digitalen Wandel beeinflusst werden. Aktuelle Informationen zu beiden Tagungen sind im Internet abrufbar: <http://tagungen.tekom.de>

Über tekomp Deutschland

Die Gesellschaft für Technische Kommunikation – tekomp Deutschland e.V. ist der deutsche Fachverband für Technische Kommunikation. Als größter Fachverband für Technische Kommunikation in Europa repräsentiert tekomp Deutschland rund 8.500 Mitglieder, die in der Technischen Kommunikation oder in anderen Bereichen der Informationsentwicklung und des Informationsmanagements tätig sind.

Der Fachverband versteht sich als Plattform für den Informations- und Erfahrungsaustausch, fördert die Aus- und Weiterbildung sowie die Professionalisierung seiner Mitglieder. Die Verbandsarbeit wird von 180 Ehrenamtlichen und zehn Mitarbeitern der Geschäftsstelle geleistet.

Ansprechpartner für die Presse

Gregor Schäfer, Tel. 0711 65704-54, g.schaefer@tekomp.de, www.tekomp.de